

Kevin Grobauer wird neuer Trainer beim ASCK Simbach Umbruch beginnt!

Kevin Grobauer wird neuer Trainer des ASCK Simbach und folgt auf Muhamed Subasic, während das Team sich im Umbruch befindet.



Rottal-Inn, Deutschland - Der ASCK Simbach hat einen neuen Trainer an Land gezogen: Kevin Grobauer, 31 Jahre alt, wechselt vom SV Würding zum ASCK und übernimmt damit die Nachfolge von Muhamed Subasic. Dieser hatte seinen Rückzug aus familiären Gründen nach nur einer Saison angekündigt. Grobauer, der bereits von 2013 bis 2019 für den ASCK spielte und Teil der Bezirksliga-Meistermannschaft von 2018 war, bringt viel Erfahrung mit. Er hatte bei seinem letzten Engagement in Würding eine gute Saison hinter sich, in der die Mannschaft den 5. Platz in der A-Klasse Pocking erreichte, nachdem Grobauer nur zwei Partien verpasste.

Sportlicher Leiter Christian Allramseder betont, dass der Verein

sich in einem Umbruch befindet. Neben Subasic verlassen auch Haris Sistek und Dardan Gashi, der verletzungsbedingt aufhören muss, den Verein. Wir müssen die Qualität, die uns durch die Abgänge verloren geht, über das Kollektiv ausgleichen , erklärt Allramseder. Grobauer wird nicht nur als Trainer fungieren, sondern auch als spielender Trainer aktiv am Geschehen teilnehmen.

Umstrukturierung der Mannschaft

Mit Grobauer an der Spitze als neuer spielender Trainer plant der ASCK, die Mannschaft zu verstärken. Es sind bereits Neuzugänge in Aussicht, die bald bekannt gegeben werden sollen. Parallel wird Christoph Riedl, der langjährige Spieler der ersten Mannschaft, als neuer Trainer des B-Teams installiert, nachdem die frühere Spielgemeinschaft mit DJK-ASV Stubenberg aufgelöst wurde. Riedl kommt mit Erfahrung aus der Landes- und Bayernliga und wird nun dafür sorgen, dass das B-Team eigenständig aktiv wird. Es ist wichtig, dass beide Teams gemeinsam trainieren, um den Teamgeist zu stärken , so Riedl.

Die aktuelle Situation im Amateurfußball ist im Großen und Ganzen angespannt. Oft werden Trainerwechsel als letzte Maßnahme bei sportlichen Misserfolgen in Betracht gezogen. Laut dem **Merkur** gab es in dieser Hinsicht einige positive Beispiele, wo Trainerwechsel die Leistung und den Tabellenplatz verbessert haben. Auch für den ASCK gilt nun: Der richtige Trainer kann die Wende bringen und die Mannschaft auf Kurs halten, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Die kommenden Wochen werden zeigen, ob Grobauer ein gutes Händchen für den Umbruch hat. Ich freue mich über das Vertrauen des Vereins und die Möglichkeit, den Umbruch aktiv mitzugestalten , äußert Grobauer optimistisch. Die Herausforderung ist groß, doch für den ASCK Simbach könnte es die Chance sein, mit frischem Wind in die neue Saison zu gehen.

Details	
Ort	Rottal-Inn, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.fupa.net • www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de